



## HERZ-JESU-KRANKENHAUS DERNBACH

### **Herbst**

*Wir alle fallen.  
Diese Hand da fällt.  
Und sieh die andre an:  
es ist in allen, Und doch ist einer,  
welcher dieses Fallen unendlich  
sanft in seinen Händen hält.*

*Rainer Maria Rilke*

### **Palliativstation**

Es handelt sich um eine Spezialstation, die für **Schwerstkranke** mit einer unheilbaren Erkrankung in fortgeschrittenem Stadium eingerichtet ist.

Die **Linderung** der körperlichen und seelischen Beschwerden steht im Vordergrund. Auch den spirituellen und psychosozialen Bedürfnissen wird besondere Beachtung geschenkt.

Hierfür steht ein entsprechend qualifiziertes fachübergreifendes Ärzte-, Pflege- und Therapeutenteam bereit, das **ganzheitlich** arbeitet.

**Der ganze Mensch steht im Mittelpunkt.**

Das Begleitungsangebot schließt auch die Angehörigen mit ein und endet nicht mit der Behandlung des palliativ betreuten Patienten auf unserer Station!



Maria Hilf RLP gGmbH  
Herz-Jesu-Krankenhaus  
Südring 8  
56428 Dernbach  
Tel 0 26 02 / 684 – 0  
Telefax 0 26 02 / 684 – 213  
[info@krankenhaus-dernbach.de](mailto:info@krankenhaus-dernbach.de)  
[www.krankenhaus-dernbach.de](http://www.krankenhaus-dernbach.de)

Das Herz-Jesu-Krankenhaus Dernbach ist eine Einrichtung der Maria Hilf Gruppe.

### **Jede Spende hilft!**

Sie können mit einer Spende die Palliativstation im Herz-Jesu-Krankenhaus Dernbach fördern und unterstützen. Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

**Spendenkonto:**

Bank für Sozialwirtschaft

Konto-Nr. 127 56 00

BLZ 370 205 00

Stichwort: Spende Palliativstation

Presse- u. Öffentlichkeit 9/2011



## **Palliativstation**

**Lebensqualität und  
Menschenwürde  
für Schwerstkranke**



## Palliativstation – für wen?

- unheilbar Erkrankte in fortgeschrittenem Stadium bei begrenzter Lebenserwartung (rasch fortschreitende Tumorerkrankungen, austherapierte Atemwegs-, Stoffwechsel- und andere internistische Erkrankungen, schwere neurologische Krankheitsbilder und Immunerkrankungen im Endstadium)
- schwer kranke Patienten, bei denen eine Symptomkontrolle nur noch unzureichend gelingt (unbeherrschbare Schmerzen, Luftnot, Übelkeit, Erbrechen, Verwirrtheit, Unruhe, Angst etc.)
- Patienten mit unheilbaren Erkrankungen, bei denen eine häusliche Behandlung nicht mehr möglich ist, da das bisherige versorgende soziale Netz zusammengebrochen ist

### Hilfe rund um die Uhr

Ein diensthabender Palliativarzt für Aufnahme und Versorgung von stationären Palliativpatienten ist rund um die Uhr erreichbar

**02602 / 684 - 343**

## Das Palliativteam

Das speziell geschulte Palliativteam setzt sich **fachübergreifend** zusammen aus

- Ärzten
- Pflegekräften
- Psychologen
- Seelsorgern
- Physiotherapeuten und
- Sozialarbeitern

Neben der fachlichen Qualifikation zeichnet es sich aus durch

- **Einfühlungsvermögen**
- **Zeit für den Patienten mit seinen individuellen Bedürfnissen** und
- **hohe Belastbarkeit**

Zur engmaschigen Vernetzung zwischen der stationären und der ambulanten Begleitung arbeitet das Dernbacher Palliativteam mit ambulanten und stationären **Hospizdiensten** zusammen.

Darüber hinaus kooperiert das Herz-Jesu-Krankenhaus mit Haus- und Fachärzten, Pflegediensten und –einrichtungen sowie den seelsorgerischen und psychosozialen Diensten.

## Räumlichkeiten der Palliativstation

Die Palliativstation befindet sich in der 5. Etage des Herz-Jesu-Krankenhauses. Sie besteht aus sieben wohnlich gestalteten Patientenzimmern (**sechs Einzel- und einem Doppelzimmer**) sowie einer gemeinsamen **Wohnküche**.

Ein **Raum der Stille** bietet Möglichkeiten für ungestörte Gespräche oder persönlichen Rückzug.

**Angehörige** können auf Wunsch im Patientenzimmer oder in einem separaten Schlafrum **übernachten**.

### ... und die Kosten?

Die **Kosten** des gesamten Aufenthaltes werden auf **Einweisung** durch einen Haus- oder Facharzt beziehungsweise durch **Zuverlegung** von Klinikärzten von den **Krankenkassen** übernommen.

Die Palliativstation ist eine klinische Abteilung. **Ziel bleibt die Entlassung** nach Hause, in eine Pflegeeinrichtung oder in ein Hospiz.